

02.04.2020

Pressemitteilung

Angesichts der Turbulenzen ersuchen Copa und Cogeca die Europäische Kommission, außergewöhnliche Maßnahmen für den Obst- und Gemüsektor zu ergreifen

In Erwartung zunehmender Schwierigkeiten für Obst- und Gemüseerzeuger und ihre Genossenschaften aufgrund der Covid-19-Pandemie haben Copa und Cogeca heute ein Schreiben an die Europäische Kommission gesandt, in welchem sie Vorschläge zur Anpassung der gemeinschaftlichen Beihilferegelung in diesem Sektor auflisten. Copa und Cogeca fordern die Vorlage außerordentlicher Maßnahmen und die Anpassung der Verwaltungsregeln der operationellen Programme.

In dem an den Generaldirektor der GD Agri gerichteten Schreiben verleihen Copa und Cogeca ihren großen Bedenken angesichts der aktuellen und zukünftigen Lage des Obst- und Gemüsektors Ausdruck. Der Sektor ist besonders von den Folgen der Eindämmungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie betroffen. Es sind bereits erhebliche Störungen der Nachfrage nach bestimmten Produktionsarten (u.a. Erdbeeren, Gemüse) festzustellen, in spezifischen Regionen oder bei bestimmten Abnehmern. Die Vermarktung von Obst und Gemüse sowie deren Lieferung an die verarbeitende Industrie könnte infolge der zunehmenden Probleme bei der Verfügbarkeit von Arbeitskräften, dem Transport von Waren und Betriebsmitteln, bei der Personenfreizügigkeit sowie aufgrund einer Veränderung der Nachfrage und des Verbrauchs erschwert werden.

Der Arbeitskräftemangel und die schnelle Verderblichkeit der betroffenen Erzeugnisse bereiten Copa und Cogeca wachsende Sorgen. Es muss zeitnah dafür gesorgt werden, dass eine ausreichend große Anzahl an landwirtschaftlichen Arbeitskräften verfügbar ist. *„Copa und Cogeca fordern, dass allen betroffenen Obst- und Gemüseerzeugern außerordentliche Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden, sowie Anpassungen der Verwaltungsregeln für operationelle Programme von Erzeugerorganisationen, um die Einschränkungen, mit denen die Erzeuger derzeit konfrontiert sind, abzumildern“*, sagte Luc Vanoirbeek, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Obst und Gemüse“.

„Angesichts dieser unausgewogenen Marktlage, die sich in mehreren Landwirtschaftssektoren der EU ausbreitet, ersuchen Copa und Cogeca die Kommission, einen eigenen Haushalt außerhalb des GAP-Haushalts bereitzustellen“, sagte Pekka Pesonen, Generalsekretär von Copa und Cogeca.

Copa und Cogeca heben hervor, dass die Covid-19-Pandemie dem Obst- und Gemüsektor über einen längeren Zeitraum hinweg schaden wird. Die Kommission sollte daher jetzt weitere Schritte unternehmen, da diese Entscheidungen die Zukunft des Sektors für die nächsten Monate und Jahre bestimmen werden.

– ENDE –

Für weitere Einzelheiten zu den von den Obst- und Gemüseerzeugerorganisationen vorgeschlagenen technischen Maßnahmen können Sie [HIER](#) den vollen Inhalt des Schreibens einsehen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Dominique Dejonckheere

Senior Policy Advisor

dominique.dejonckheere@copa-cogeca.eu

Jean-Baptiste Boucher

Communications Director

Handy: + 32 474 840 836

jean-baptiste.boucher@copa-cogeca.eu

CDP(20)2217:1
